

Paris – Ein Fest fürs Leben

Termin für Gruppen nach Vereinbarung

1. Tag 18:00 Uhr Begrüßung im Hotel
und anschließend Einführung zum Thema.

2. Tag 10:00 Uhr *Montmartre und das literarische
Paris des 19. Jahrhunderts*

Die Franzosen sind die Hofschauspieler des lieben Gottes, les comédiens ordinaires du bon Dieu, eine auserlesene Truppe, und die ganze französische Geschichte kommt mir manchmal vor wie eine große Komödie, die aber zum Besten der Menschheit aufgeführt wird. Heinrich Heine trifft im Frühjahr 1831 erwartungsvoll im *Land des Champagners (...)* und der *schönen Frauen* ein. Wir beginnen den Spaziergang an seiner zweiten Wohnung in der Rue de l'Échiquier. Dann folgen wir den Wegen der großen französischen Schriftsteller Victor Hugo, Honoré de Balzac, Théophile Gautier, Émile Zola und Marcel Proust.



Die Boulevards nannte schon Balzac *Das Gedicht von Paris* und man passiert nicht zwei Boulevards, ohne einen Freund oder einen Feind zu treffen, oder ein Original, das zum Lachen oder zum Nachdenken anhält (...).

< Bild links: Wir stehen vor dem Haus der Schriftstellerin George Sand, einst Geliebte Chopins

14:30 Uhr *Père Lachaise*

Dieser in ganz Europa wohl einmalige Friedhof, benannt nach dem Beichtvater des Sonnenkönigs Ludwig XIV, ist der größte und prominenteste Friedhof von Paris.



Zunächst treffen wir auf das Grab des deutschen Dichters und Publizisten Ludwig Börne, der 1837 unter Anteilnahme mehrerer Tausend Trauergäste beigesetzt wurde. Heine schrieb zu Börne übrigens ein Buch mit dem durchaus zweideutigen Titel: *Heinrich Heine über Ludwig Börne*. Auf unserem Spaziergang begegnen wir noch vielen weiteren Gräbern bedeutender Persönlichkeiten aus Kunst, Musik und Literatur, darunter Marcel Proust, Honoré de Balzac, Gérard de Nerval, Gertrude Stein, Chopin, Apollinaire oder Oscar Wilde.

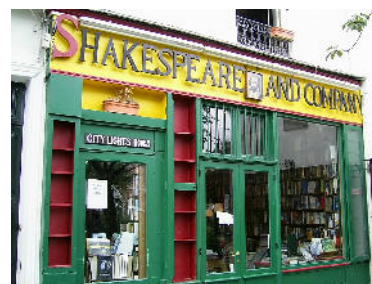
< Bild links: Das viel geküsste Grab von Oscar Wilde

3. Tag 10:00 Uhr *Saint Germain –
Quartier Latin*

Saint Germain ist mit der Sorbonne nicht nur ein lebhaftes Studentenviertel, sondern bis heute ein Ort der Schriftsteller, Sänger und Filmemacher. Auf dem Weg besuchen wir das berühmte *Café de Flore*,



einst Lieblingslokal des Philosophen Jean-Paul Sartre, die Buchhandlungen *Shakespeare & Co.* sowie das *Maison des Amies des Livres*. Der Spaziergang beginnt an der Kirche St. Sulpice (hier heiratete Heine „seine Mathilde“, die schöne Schuhverkäuferin Crescentia Mirat). Den thematischen Schwerpunkt unseres Weges bilden die Schriftsteller des 20. Jahrhunderts: von dem Dichter Apollinaire über die Schriftstellerin und Mäzenin Gertrude Stein mit ihrem literarischen Salon der „Lost Generation“, (bestehend aus Hemingway, T.S. Eliot, Scott Fitzgerald, Jean Cocteau u.a.) in den 20iger Jahren bis hin zu Simone de Beauvoir, der literarischen Wegbereiterin des Feminismus.



Mittagspause

14:30 Uhr *Jardin du Luxembourg*

Wir spazieren im wunderschönen Jardin du Luxembourg, der literarisch von Rainer Maria Rilke in seinem berühmten Gedicht *Das Karussell* verewigt wurde.



Hier werden wir uns einen schönen Platz suchen und mit Dr. Ansgar Bach eine Lesung zum literarischen Paris des 20. Jahrhunderts erleben, dabei wird auch auf die aktuelle Literatur im Paris der Gegenwart eingegangen.



< Bilder links: Kunstinstallationen im Jardin du Luxembourg

4. Tag: Verabschiedung mit Lesung bzw. zur freien Verfügung

Enthaltene Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem zentral gelegenen Hotel der Mittelklasse
- Lebendige Literarische Spaziergänge mit Lesungen
- Fachkundige und erfahrene Reiseleitung
- Unterlagen der Reiserücktrittsversicherung werden zugeschickt
- Info-Service für die eigene An- und Abreise

Preis: 495,- € p. P. im DZ, EZ-Zuschlag: 150,- €

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Nicht erhebliche Änderungen im Programm und beim Personal sind möglich.

Veranstalter:

Literarisch Reisen Tempelhofer Weg 26 10829 Berlin Telefon: 030-694 56 24
Fax: 030-417 237 28 www.literarisch-reisen.de